

# Beschränktes

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **9 (1883)**

Heft 19

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-426117>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

~ Zur Landesausstellung. ~

A.: Bist du betheilig't a der U'stellung?  
 B.: Nei, hie nit, aber an eme andere Ort.  
 A.: Wo de?  
 B.: I der papierige Hütte, in Amt'sblatt.

~ Böse Zeit. ~

Kentier: D, wie ist das e bösi Zyt!  
 Felig: Warum de?  
 Kentier: Ach, si will mer geng n't ume.

~ Beschränktes. ~

A.: Was ist a das für nes Gläut?  
 B.: He, wüht ers denn no n't, der Prediger Schrenk het en Vortrag.  
 A.: So! Da muß es doch hie verdammt vil beschränkt Lüüt ha.

Richter: Nun, Herr M., was haben Sie vorzubringen?  
 M.: Unser Gemeindevorsteher hat mich einen „Esel“ gegeben.  
 Richter: Das ist nicht strafbar, der wird Sie wohl besser kennen, als ich!

Professor: Was versteht man eigentlich unter einem Viehhauptmangel?  
 Kandidat: He, wenn Eine den Chef verliert.

## Der Landes-Ausstellung

wird der „Nebelspalter“ eine grosse Aufmerksamkeit schenken und in zum Theil vergrössertem Format mit reichen Illustrationen und fröhlichem Humor das Leben und Treiben auf den Festplätzen veranschaulichen. Wir eröffnen für die Dauer der Ausstellung vom

**1. Mai bis 1. Oktober ein Abonnement à Fr. 5. —**

und erbitten uns Bestellungen gefälligst direkt.

**Annoncen** finden bei der grossen Auflage des Blattes die weiteste und wirksamste Verbreitung. Billigste Berechnung. Die **dritte** Festnummer erscheint 8 Seiten stark **Freitag, 25. Mai.**

Gefällige Aufträge **beförderlichst** an die

*Expedition.*



### Central-Hôtel-Zürich

vis-à-vis dem Bahnhof und der Landes-Ausstellung.

1 Bahnhof. 2 Landesausstellung.

**Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich**

100 angenehme Zimmer von Fr. 1. 75 an. — Table d'hôte mit Wein à Fr. 3. — Kl. Diners im Restaurant à Fr. 1. 50 und Fr. 2. — Bier stets direkt frisch vom Fass. Restauration und Terrasse. Bäder im Hause. Tramwaystation. — **Während Mai und Juni ermässigte Preise.**

Für Tit. Handelsreisende reduzierter Spezialtarif.

**J. W. Habegger-Kern**, Directeur-Gérant.

Louis Zipfel,

Photographie,

— Zürich. — Schifflände — Zürich. —

**Dennler's**  
**Alpenkräuter-Magenbitter**  
 Interlaken.

Degustations-Chalet im Ausstellungspark.

Schweizerische Landesausstellung  
 in Zürich.

### Kronenhalle am See,

Café Restaurant u. Bierhalle,  
 an der neuen Quabrinne.

Tramway und Telefonstation

Gegründet 1862. Besitzer: E. Bosshard.

Täglich zwei Table d'hôte  
 um 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr zu Fr. 2.50  
 mit Wein.

Restauration à la carte den ganzen Tag.

Diners et soupers

à part von Fr. 2.50 an ohne Wein.

Spezialität in Landweinen. Feine  
 Flaschenweine. Bayrische Biere.  
 Zeitungen in grosser Auswahl.

Exposition nationale Suisse à Zurich.

**Grand**

Café-Restaurant et Brasserie

### Kronenhalle au lac

à proximité du grand pont neuf  
 et du nouveau quai.

Station du Tramway, Téléphon.

Maison fondée 1862. E. Bosshard, propriétaire.

Deux Tables d'hôte par jour  
 à 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> et 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> heures à fr. 2. 50  
 vin compris.

Service à la carte continuel.

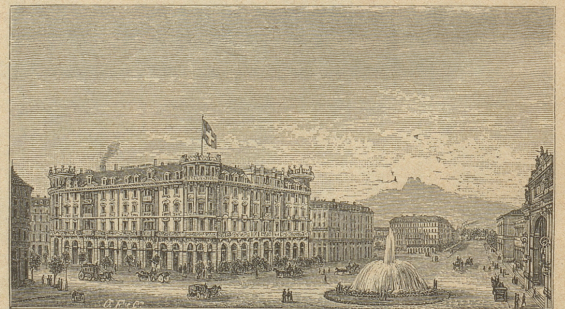
Diners et soupers

à part depuis fr. 2. 50 sans vin.

Specialité en vins du pays. Cave  
 et cuisine renommées. Bière de  
 Bavière. 50 journeaux.

## Grand Hôtel National, Zürich,

Ferdinand Michel, Propriétaire.



Gegenüber dem Bahnhof, neben der Schweizerischen Landes-Ausstellung.

Neues Haus I. Ranges.

150 Zimmer mit 220 Betten à Fr. 3-6.

Personen-Aufzug. — Man braucht keinen Omnibus.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

**Grosse, glänzend ausgestattete Säle.**

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartement für Familien.